Verkaufs- & Gewerbeausstellung 2. & 3. April 2022
Eintritt frei
besser in BESTWIG DIE WERBEGEMEINSCHAFT
www.besser-in-bestwig.de
besser in BESTWIG DIE WERBEGEMEINSCHAFT
Eintritt frei

Gewerbeschau und Ausbildungsbörse locken

Großes Interesse an Hubschrauber-Rundflügen über das Sauerland

Für jeden soll etwas dabei sein, wenn an diesem Wochenende erstmals wieder zu einer Verkaufs- und Gewerbeschau im Innen- und Außenbereich der Velmeder Schützenhalle eingeladen wird. Am 2. und 3. April finden die Besucher auf einer Gesamtfläche von rund 2500 Quadratmetern einen umfangreichen Branchenmix zum Bummeln und Schauen, dazu gibt es noch ein attraktives Rahmenprogramm. Ziel soll es nach Vorstellung der Veranstalter sein, „gemeinsam einen starken Auftritt hinzulegen, neue Kunden zu akquirieren, sich am Markt stärker zu positionieren sowie dem immer stärker werdenden Online-Handel die Stirn zu bieten“.

Informationen zu den Themen energetische Sanierung , energiesparende Heizungsanlagen oder Haustechnik und Badgestaltung wird es bei der Verkaufs- und Gewerbeschau ebenso geben, wie Infos zum Innenausbau mit den entsprechenden Fenstern, Türen und Treppen.

Auch, wer Lust auf eine Weinprobe und kulinarische Köstlichkeiten hat, ein neues Auto oder Kleidung kaufen möchte, die nächste Urlaubsreise in den Süden oder in die Berge anstrebt oder einfach nur ein Foto-Shooting erleben möchte, wird auf der Verkaufs- und Gewerbeausstellung Bestwig am Samstag und Sonntag auf seine Kosten kommen.

Neben vielen Specials, Rabattaktionen und Mitmachangeboten gibt es auf der Gewerbeausstellung zudem jede Menge Spaß für die kleinen Besucher. Tanzvorführungen, Luftballonmodellage, Kinderschminken, Walkact mit Close-Up-Magie und Mentalismus sowie eine feurige Illusionsshow mit Steffen Nitsche sollen so manches Kinderlachen hervorzaubern.

Als besonderen Höhepunkt gibt es zudem an beiden Tagen Hubschrauberrundflüge über das Sauerland. Sie konnten bereits im Vorfeld gebucht werden. Informationen dazu gibt es unter www.besser-in-bestwig.de/aktionen/gewerbeschau.

Besonders erfreulich: Nachdem die Veranstaltung schon vor der Coronazeit einige Male auf der Kippe stand, weil das Interesse der Aussteller fehlte, sind diese Sorgen zumindest aktuell nicht mehr relevant. All das ist nun Geschichte, weil sich die Werbegemeinschaft mächtig ins Zeug gelegt hat, um bei potenziellen Ausstellern für die Veranstaltung zu werben. „Unter 50 Ausstellern dreht sich für mich kein Rad“, hatte Olaf Badelt als Vorsitzender der Werbegemeinschaft mehrfach als klares Ziel vorgegeben. Dies konnte bestens erreicht werden. Mehr als 60 Aussteller sind am Wochenende mit dabei.

Dazu kommt die Ausbildungsbörse als zusätzliches Angebot mit wichtiger Funktion, nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für Betriebe, die händeringend nach Auszubildenden suchen. Die Schulen wurden gezielt angeschrieben, um die Jugendlichen darauf hinzuweisen und einzuladen. Um die Betriebe bei der Suche nach Auszubildenden zu unterstützen, sollen der Samstag und der Sonntag ab 10.30 Uhr Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen. Jugendliche der Klassen sieben, acht, neun und zehn, die auf der Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz sind, haben dann die Möglichkeit, mit ihren möglichen künftigen Ausbildern in Kontakt zu treten und anschließend die ersten Erfahrungen zu sammeln. Erfahrungsgemäß sind die persönlichen Gespräche vor Ort eine sehr hilfreiche und sinnvolle Möglichkeit, auf einfache Weise erste Verbindungen für Praktika und weitergehende Beschäftigungsmöglichkeiten zu schaffen.

Und Corona? Die Veranstalter hoffen darauf, auf Einschränkungen oder nennenswerten Auflagen weitgehend verzichten zu können. Gerüstet dafür wäre die Werbegemeinschaft allerdings. Denn im Zuge der monatelangen Vorbereitungen hat sie in Absprache mit den Behörden ein effizientes Hygienekonzept ausgearbeitet. Sollte der Hochsauerlandkreis in den nächste Wochen nicht zum Corona-Hotspot eingestuft werden, kann das Konzept allerdings in der Schublade bleiben. „Aktuell gehe ich jedenfalls davon aus, dass es keine Beschränkungen und auch keine Maskenpflicht in der Halle geben wird“, sagte Olaf Badelt Mitte März. *(clark)*

Nach längerer Pause startet die Gewerbeschau in Bestwig richtig durch.

Der persönliche Kontakt im Rahmen der Ausbildungsmessen ist ein großer Vorteil für Firmen und potentielle Mitarbeiter.